

183/158 1758 September 3., Paris

Schreiben von Claude François de Mury an Beat Fidel Zurlauben betreffend eine Publikation über den Herzog de Rohan und militärische Entwicklungen

C Der Verfasser¹ nimmt Bezug auf einen Brief, welchen Baron Zurlauben² vom Prinzen de Soubise³ erhalten hat. De Mury will Soldini⁴ das «Journal de Trévoux» schicken und ihn bitten, es an Zurlauben weiterzuleiten. Er glaubt, dass Zurlauben mit dem Auszug von Berthier⁵ zufrieden sein wird und unterstreicht, dass Zurlaubens Arbeit über den Herzog de Rohan⁶ sehr angenehm ist. In Bezug auf das Schweigen der Marquise de Pompadour⁷ meint de Meury, dass sie entweder Zurlaubens Adresse nicht kennt oder sich persönlich bei ihm bedanken will. De Mury wird Zurlauben bei der Gräfin de Marsan⁸ empfehlen und damit mit Sicherheit ihr Interesse wecken. In Zusammenhang mit Zurlaubens Publikation erwähnt de Mury ausserdem Griffet⁹, Melot¹⁰, Belac¹¹, den Schönen («le beau») und ihren ehrwürdigen Vater («notre révérend père»).

De Meury meldet Zurlauben, dass es keine Neuigkeiten aus Louisbourg gibt und, dass Cartagena de Indias in den Händen der ursprünglichen Besitzer geblieben ist.

De Meury äussert sich kritisch über ein Werk von Hélietius¹² und verweist Zurlauben für weitere Informationen dazu auf das «Journal de Trévoux».

¹ Claude-François de Mury, Abt von Vœu.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Charles de Rohan, Prinz von Soubise.

⁴ Antoine Benoît Soldini.

⁵ Guillaume-François Berthier, Jesuit und Herausgeber des «Journal de Trévoux».

⁶ Henri I., Duc de Rohan. Zurlaubens «Mémoires et lettres de Henri Ier duc de Rohan» erschien 1758 in Paris

⁷ Jeanne-Antoinette Poisson, Marquise de Pompadour.

⁸ Vermutlich Marie-Louise de Rohan, Witwe des Gaston-Jean-Baptiste-Charles de Lorraine, Comte de Marsan.

⁹ Henri Griffet, Jesuit.

¹⁰ Unsichere Lesart.

¹¹ Unsichere Lesart.

¹² Claude Adrien Hélietius.

AH 183, Bl. 345-345 • Bl. 345^v leer.
Original, in französischer Sprache.
